

Harry, Tom, Dick und Jack

Der letzte Überlebende eines legendären Ausbruchs alliierter Luftwaffenoffiziere aus einem deutschen Kriegsgefangenenlager ist gestorben. Jack Harrison, ehemaliger Pilot der britischen Royal Air Force, wurde 97 Jahre alt, wie seine Familie am Dienstag mitteilte. Er war an dem Massenausbruch aus dem Lager »Stalag Luft III« nahe der polnischen Grenze beteiligt, dem Hollywood 1963 verfilmte (»Gesprengte Ketten« von John Sturges mit Steve McQueen, Charles Bronson, James Garner und Richard Attenborough). 76 von rund 200 Beteiligten konnten an diesem 24. März 1944 durch drei Tunnel fliehen, die Harry, Tom und Dick hießen. Nur drei Ausbrecher entkamen, 50 wurden erschossen. Der am Freitag verstorbene Harrison wartete damals darauf, an die Reihe zu kommen - er war Nummer 98 - als die Deutschen den Ausbruch bemerkten. In Panik verbrannte er seinen gefälschten Ausweis und zog seine Häftlingskleidung wieder an. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145592.harry-tom-dick-und-jack.html>